

* Eine Veranstaltung der Wiener Modeindustrie in Konstantinopel. Das Komitee für österreichische Edeldarbeit und Kunst schreitet nunmehr nach seinen gelungenen Aktionen in Holland und in der Schweiz zu einer großzügigen Veranstaltung im verbündeten Ausland. Ihr Schauplatz ist die Hauptstadt des türkischen Reiches, wo eine Reihe von Vorführungen unserer erstklassigen Modeschöpfungen stattfinden wird, die durch die Darbietungen der Deutschmeisterkapelle ergänzt werden sollen. Das Unternehmen dankt sein Zustandekommen der Förderung der Regierung, des auf dem Gebiete der Modeaktion rühri gen niederösterreichischen Landesauschusses und der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer, den Vorarbeiten des Komitees und nicht zuletzt der Opferwilligkeit der beteiligten Firmen. Auch das Ministerium des Innern, das Armeekommando und das Kriegspressequartier sowie unsere Botschaft in Konstantinopel haben zur Verwirklichung beigetragen. Als Vertreter des zunächst zuständigen Ministeriums für öffentliche Arbeiten ist Sektionschef Wilhelm Haas delegiert worden, außerdem werden M. Hermann Bielowlawek, Kammersekretär Dr. Erich Pistor, Landesinspektor Eduard Seidl und die Vertreter der beteiligten Firmen mit einer größeren Anzahl von die Modelle vorführenden Angestellten die Reise mitmachen. Der Zweck der Veranstaltung ist, für die Wiener Modeindustrie im Orient geschäftliche Verbindungen anzuknüpfen, welche zu dauernden geschäftlichen Beziehungen führen.